

Antrag auf Übernahme des Erziehungsbeitrages für das Kindergartenjahr 2024/2025

Antragsteller:	Telefon-Nr.:
Anschritt:	
Staatsangehörigkeit:	Aussiedler Einreise in BRD am: _____
Asylbewerber	
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet Bei ledig, getrennt lebend oder geschieden: Angaben über den Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt:	
Name, Vorname: _____ Anschrift: _____	
Welcher Elternteil hat das Sorgerecht? <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Beide seit wann? _____	

Ich beantrage Hilfe zur Erziehung in Form von Übernahme des Erziehungsbeitrages für den Besuch des Kindergartens/-krippe in: _____

für meine/n Tochter /Sohn _____ Der Erziehungsbeitrag beträgt _____ €

_____ geb. am: _____ monatlich: _____ €

_____ geb. am: _____ monatlich: _____ €

Die **Bescheinigung der Kindertagesstätte** ist beigelegt.

Wurde der Erziehungsbeitrag in der Vergangenheit bereits von der Gemeinde Saterland gezahlt? ja nein

Im Haushalt leben folgende Personen:

Name, Vorname	geb. am:	Beruf:	Einkommen (z. B. monatl. Netto-Verdienst ,ALG/ALG II)

Der Nettoverdienst der letzten 12 Monate ist nachzuweisen (anhand anliegendem Vordruck), bei Landwirtschaft ist der letzte Einkommenssteuerbescheid beizufügen, Arbeitslosengeld/Arbeitslosengeld II, Unterhaltsgeld oder Eingliederungshilfe ist anhand des letzten Bescheides der Agentur für Arbeit nachzuweisen.

Sonstige Einnahmen: **(Nachweise sind beizufügen!!!)**

Kindergeld und -zuschlag	_____ €	beantragt am: _____
Wohngeld:	_____ €	beantragt am: _____
Rente:	_____ €	beantragt am: _____
Unterhalt oder Unterhaltsvorschuss:	_____ €	beantragt am: _____
Elterngeld	_____ €	beantragt am: _____
Arbeitslosengeld I oder II	_____ €	beantragt am: _____
Einkommenssteuererstattung	_____ €	
Einnahmen aus Kapitalanlagen: (Zinsen aus Sparvermögen/Wertpapiere/Aktien etc.)	_____ €	
Sonstige Einnahmen (Sozialhilfe, Bafög, Krankengeld oder ähnliches)	_____ €	beantragt am: _____

Wurden Betreuungskosten bei einer anderen Behörde beantragt? ja nein

bitte wenden!!!

A) Belastungen:		monatlich €	jährlich €
1.) Kaltmiete (ohne Heizkosten)		_____	_____
Zinsen für Eigenheim (ohne Tilgung)		_____	_____
2.) Abgaben:	a) Grundsteuern	_____	_____
	b) Müllabfuhrgebühren	_____	_____
	c) Kanalgebühren	_____	_____
	e) Straßenreinigungsgebühren	_____	_____
3.) Nebenkosten:	a) Wassergeld	_____	_____
	b) Schornsteinfegergebühren	_____	_____
	c) Wasserachtbeitrag	_____	_____
4.) Versicherungen:	a) Hausratversicherung	_____	_____
	b) private Haftpflichtversicherung	_____	_____
	c) Wohngebäudeversicherung (Feuer, Sturm etc.)	_____	_____
	c) Lebensversicherung (nur wenn nicht pflichtversichert bei der Rentenversicherung)	_____	_____
Gesamtbetrag: (bitte nicht ausfüllen)		_____	_____

Die Nachweise für die o. g. Belastungen sind in Form von Fotokopien der Rechnungen beizufügen oder die Originale bei der Antragstellung vorzulegen.

B) Sonstige Belastungen:		
1.) Bei Benutzung eines eigenen PKW)		
Fahrtkosten zur Arbeitsstelle (einfache Entfernung Wohnung - Arbeitsstelle)	_____ km	
Ort der Arbeitsstelle: _____		
2.) Bei Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels		
- mtl. Kosten der tariflich günstigsten Zeitkarte	_____ €	
3.) Sonstige Aufwendungen (Beiträge zu Berufsverbänden etc.)	_____ €	

Falls meinem Antrag stattgegeben wird, bin ich damit einverstanden, dass der monatliche Erziehungsbeitrag direkt an den Kindergarten überwiesen wird. Auch bin ich damit einverstanden, dass die Kindertagesstätte eine Abschrift des Bescheides (jedoch ohne Berechnungsbogen) erhält.

Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig. Ich verpflichte mich, jegliche Veränderungen in meinen familiären und finanziellen Verhältnissen, wie z. B. Erhöhung des Arbeitseinkommens, Wohngeldbewilligung, Beginn einer Maßnahme beim Arbeitsamt etc. mitzuteilen. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf die Mitteilung von Anträgen auf Sozialleistungen, die nach dieser Antragstellung eingereicht werden.

Mir ist bekannt, dass bei Unterlassung dieser Mitteilungsverpflichtung oder bei wissentlich falschen oder unvollständigen Angaben die Jugendhilfeleistungen unter Umständen versagt bzw. zurückgefordert werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Gemeinde Saterland
Der Bürgermeister

Informationen zum Antrag auf Übernahme des Erziehungsbeitrages

Damit auch Kinder eine Krippe oder einen Kindergarten besuchen können, deren Eltern nur über ein geringes Einkommen verfügen, kann unter bestimmten Voraussetzung der Beitrag ganz oder teilweise übernommen werden. Die erstmalige Übernahme des Kindererziehungsbeitrags und auch die notwendige Weiterbewilligung für ein neues Kindergartenjahr erfolgt nur auf Antrag.

Eine Bewilligung kann frühestens mit Eintritt in die Kindertagesstätte und nur zum 1. des Antragsmonats erfolgen. Die Auszahlung erfolgt stets an den Träger der Einrichtung.

Ob Sie einen Anspruch auf Übernahme bzw. Teilübernahme des Erziehungsbeitrages haben errechnet sich durch die Gegenüberstellung Ihres Nettoeinkommens mit der Einkommensgrenze nach dem sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII). Diese Einkommensgrenze setzt sich zusammen aus:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Einen Grundbetrag für den Haushaltsvorstand | 1.126,00 Euro |
| 2. Einem Familienzuschlag für jedes weitere Familienmitglied im Haushalt von zurzeit monatlich | 394,00 Euro |
| 3. Den Mietkosten bzw. bei Eigenheimbesitzern die Zinsbelastung
Mit allen Nebenkosten (außer Strom und Heizung)
Für einen 2- Personen-Haushalt allerdings höchstens | 464,00 Euro |
| 3- Personen-Haushalt höchstens | 528,00 Euro |
| 4- Personen-Haushalt höchstens | 607,00 Euro |
| 5- Personen-Haushalt höchstens | 641,00 Euro |
| Mehrbetrag für jedes weitere Familienmitglied | 68,00 Euro |

Falls Sie mit Ihrem Einkommen unter der Einkommensgrenze liegen, wird der Beitrag übernommen. Bei geringfügiger Überschreitung ist eine Teilübernahme möglich.

Mit Ihrem Antrag müssen aktuelle Nachweise über die Einkünfte aller Familienmitglieder (z.B. Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Kinderzuschlag, Einkommenssteuerbescheid, BAföG bzw. BAB etc.) über die Miete bzw. Zinsbelastungen für das Eigenheim, Versicherungen und sonstige Belastungen vorgelegt werden. Darüber hinaus ist ein Nachweis der Kindertagesstätte oder des Trägers über die erfolgte Aufnahme und die Höhe des Erziehungsbeitrages (Kindergartenbeitrag) nötig. Vom Einkommen können noch abgesetzt werden: z.B. Fahrtkosten zur Arbeitsstätte/ Ausbildungsstelle, Arbeitsmittel pauschal, Haftpflicht- und Hausratversicherung.

Bei Weiterbildungs-, Umschulungs-, Trainingsmaßnahmen usw. durch das Arbeitsamt/ Agentur für Arbeit, des Rententrägers oder des Jobcenters bitte den Bewilligungsbescheid über die Kinderbetreuungskosten (sind beim Arbeitsamt VOR Beginn der Maßnahme zu beantragen) mit vorlegen, sowie eine Schulbescheinigung für die Maßnahme. Diese Kinderbetreuungskosten sind immer vorrangig in Anspruch zu nehmen.

Bitte reichen Sie die aufgeführten und für Sie entsprechenden Nachweise komplett ein. Ein vollständig und richtig ausgefüllter Vordruck sowie die Vorlage sämtlicher, erforderlicher Unterlagen gewährleistet eine schnelle Bearbeitung und verhindert unnötige Rückfragen.

Name der Kindertagesstätte

Bankverbindung:

Straße u. Hausnummer

Plz, Ort

Bescheinigung der Kindertagesstätte

Hiermit wird bescheinigt, dass das Kind _____
geb. am _____, wohnhaft _____
seit dem _____ den Kindergarten/krippe besucht.

Es wird folgendes Angebot wahrgenommen (bitte zutreffendes ausfüllen):

Regelöffnungszeit von _____ Uhr bis _____ Uhr

Sonderöffnungszeiten von _____ Uhr bis _____ Uhr

Nachmittagsbetreuung von _____ Uhr bis _____ Uhr

Ganztagsbetreuung von _____ Uhr bis _____ Uhr

Angaben für die Ermittlung des Regelbeitrages für vierstündige Öffnungszeit:

Anzahl der zum Personenhaushalt gehörenden Kinder: _____

Anzahl der Geschwisterkinder im Kindergarten: _____
Alleinerziehend: ja nein

Hierdurch ergibt sich ein für die nachfolgende Festsetzung des Erziehungs-/Elternbeitrages zugrundezulegender Regelbeitrag in Höhe von _____ €.

Festsetzung des Erziehungs-/Elternbeitrages:

1. Beitrag für Regelöffnungszeit _____ €

2. Beitrag für Sonderöffnungszeiten _____ €

3. Beitrag für Nachmittagsbetreuung _____ €

4. Beitrag für Ganztagsbetreuung _____ €

Gesamtbeitrag: _____ €
=====

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass Kosten für Getränke, Mittagessen sowie Fahrtkosten im vorgenannten Gesamtbeitrag nicht enthalten sind.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

Verdienstbescheinigung

Herr/Frau _____ geb. _____

wohnhaft _____

ist bei mir/uns vom _____ bis _____

als _____ an _____ Tagen die Woche beschäftigt und hatte in der
Zeit vom _____ bis _____

1. folgendes **Nettoeinkommen** (einschl. Überstundengeld, Krankengeldzuschuss, Gratifikationen, Prämien, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, zusätzlicher Monatsgehälter oder ähnlicher Bezüge, Lohnausgleich für Krankheitstage, Schlechtwettergeld, Auslösungen, Trennungsschädigungen, Fahrtkostenzuschüsse, Kindergeld, Feiertags- und Nachtzuschläge und ähnlichem):

Monat _____	20	=	_____	Euro
Monat _____	20	=	_____	Euro
Monat _____	20	=	_____	Euro
Monat _____	20	=	_____	Euro
Monat _____	20	=	_____	Euro
Monat _____	20	=	_____	Euro
Monat _____	20	=	_____	Euro
Monat _____	20	=	_____	Euro
Monat _____	20	=	_____	Euro
Monat _____	20	=	_____	Euro
Monat _____	20	=	_____	Euro
Monat _____	20	=	_____	Euro
Insgesamt		=	_____	Euro

2. In dem Nettoeinkommen der letzten 12 Monate sind enthalten:

a) Weihnachtsgeld	_____	Euro
b) Jahresprämien, Gratifikationen	_____	Euro
c) Zusätzliches Urlaubsgeld	_____	Euro
d) Auslösungen, Trennungsschädigung	_____	Euro
e) Kindergeld für _____ Kinder	_____	Euro
f) Zusätzliche Monatsgehälter	_____	Euro
g) Sachbezüge (Kost, Wohnung)	_____	Euro
h) Fahrtkostenzuschüsse	_____	Euro
i) Vermögenswirksame Leistungen (insges.)	_____	Euro
davon Arbeitgeberanteil	_____	Euro
j) Arbeitnehmersparzulage	_____	Euro
k) Sonstige Zulagen (Art angeben)	_____	Euro

_____, den _____

Unterschrift des Arbeitgebers
u. Firmenstempel

Mietbescheinigung

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 31 a AO beim Finanzamt Auskunft verlangen kann, ob die zu zahlende Miete versteuert wird.

Aktenzeichen

Falls bekannt,
← bitte angeben.

Bitte schreiben Sie leserlich und kreuzen Sie Zutreffendes an.

1 Vermieter

Name / Firma	PLZ, Ort
Straße, Hausnummer	Telefonnummer für evtl. Rückfragen

2 Mieter

Name	Vorname	<input type="checkbox"/> Alleinmieter <input type="checkbox"/> Mitmieter <input type="checkbox"/> Untermieter
Der Mieter ist mit mir /uns <input type="checkbox"/> verwandt/verschwägert <input type="checkbox"/> nicht verwandt	Wohnung ist öffentlichen Mitteln gefördert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wohnung: Baujahr: _____ Erstmalig bezugsfertig: _____

3 Wohnung

Straße, Hausnummer	PLZ, Ort 26683 Saterland	Stockwerk, Lage im Haus
Einzugstag des Mieters (genaues Datum):		
Anzahl der in der Wohnung (Haushalt) lebenden Personen:		
Anzahl der Wohnungen im Haus		
Die Wohnung hat eine Gesamtfläche von _____ m ² und insgesamt _____ Räume (inkl. Nebenräumen).		
<input type="checkbox"/> Davon sind untervermietet oder Anderen zum Gebrauch überlassen:	_____ m ² / _____ Räume	
<input type="checkbox"/> Davon sind gewerblich oder beruflich genutzt:	_____ m ² / _____ Räume	
<input type="checkbox"/> Die Wohnung ist ausgestattet mit einer Sammelheizung Gas /Öl /Sonstiges		
<input type="checkbox"/> Die Aufbereitung des Warmwassers erfolgt über die Heizung <input type="checkbox"/> Die Aufbereitung des Warmwassers erfolgt nicht über die Heizung, sondern über:		_____
<input type="checkbox"/> Die Wohnung ist ausgestattet mit _____ Zimmern _____ Bäder _____ Küche bzw. Kochgelegenheit.		
Strom- und Heizkosten bezieht diese Wohnung über einen eigenen Zähler bzw. mit _____ weiteren Wohnungen über einen Zähler. Die Abrechnung erfolgt über Vermieter/selbst/ _____		

4 Mietverhältnis

Das Mietverhältnis	<input type="checkbox"/> besteht <u>unbefristet</u> . <input type="checkbox"/> ist <u>befristet</u> geschlossen bis zum _____
	<input type="checkbox"/> ist/wird gekündigt zum _____ seitens <input type="checkbox"/> des Vermieters. <input type="checkbox"/> des Mieters.
Zur Zeit bestehen	<input type="checkbox"/> keine Mietrückstände. <input type="checkbox"/> Mietrückstände i.H.v. _____ € für die Monate _____
Die Kaltmiete ist	<input type="checkbox"/> nicht gemindert. <input type="checkbox"/> seit _____ (einseitig) durch den Mieter um _____ € auf _____ € gemindert. <input type="checkbox"/> seit _____ im Einvernehmen/aufgrund Urteils um _____ € auf _____ € gemindert.
Die Miete wird	<input type="checkbox"/> per Überweisung auf das Konto des Vermieters <input type="checkbox"/> bar gegen Quittung gezahlt.

5 **Miete**

Die monatliche **Kaltmiete** (ohne Nebenkosten) beträgt insgesamt _____ € seit _____.

Daneben sind zu zahlen:

Es ist unerheblich, ob die nachfolgend genannten Kosten an den Vermieter oder unmittelbar an Dritte zu zahlen sind; z.B. direkt an den Energieversorger.

Falls Ihnen die Höhe der an Dritte zu zahlenden Nebenkosten nicht bekannt ist, kreuzen Sie diese bitte nur an.

A	<input type="checkbox"/>	Kosten der Zentralheizung	in Höhe von mtl.	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Kosten für Haushaltsstrom	in Höhe von mtl.	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Kosten für Warmwasser	in Höhe von mtl.	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Untermietzuschläge	in Höhe von mtl.	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Zuschläge für gewerbliche/berufliche Nutzung	in Höhe von mtl.	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Vergütung für Möblierung	<input type="checkbox"/> vollmöbliert	in Höhe von mtl.	_____ €
			<input type="checkbox"/> teilmöbliert	in Höhe von mtl.	_____ €
	<input type="checkbox"/>	Zuschlag für Kühlschrankbenutzung	in Höhe von mtl.	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Zuschlag für Waschmaschinenbenutzung	in Höhe von mtl.	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Kosten für Garage/Carport/Pkw-Abstellplatz	in Höhe von monatlich:	_____ €	
B	Umlagefähige Nebenkosten nach der Betriebskostenverordnung für				
	<input type="checkbox"/>	Wasserverbrauch	in Höhe von monatlich:	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Kanalgebühren	in Höhe von monatlich:	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Straßenreinigung	in Höhe von monatlich:	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Müllabfuhr	in Höhe von monatlich:	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Schornsteinfeger	in Höhe von monatlich:	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Gartenpflege	in Höhe von monatlich:	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Aufzug	in Höhe von monatlich:	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Allgemeine Beleuchtung	in Höhe von monatlich:	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Gemeinschaftsantenne	in Höhe von monatlich:	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Hauswart	in Höhe von monatlich:	_____ €	
C	Bei <u>Untermietverhältnis</u> zusätzlich:				
	<input type="checkbox"/>	Frühstück, Mittagessen, Abendessen	in Höhe von monatlich:	_____ €	
	<input type="checkbox"/>	Zimmerreinigung, Bettwäsche und Ähnliches	in Höhe von monatlich:	_____ €	
D	<input type="checkbox"/>	Sonstiges: _____	in Höhe von monatlich:	_____ €	

Es wird versichert, dass die vorstehenden Angaben vollständig sind und den Tatsachen entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift des Vermieters